

## Bildstock im Eizum

Schlagwörter: [Bildstock \(Bauwerk\)](#), [Gedenksäule](#), [Sandstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

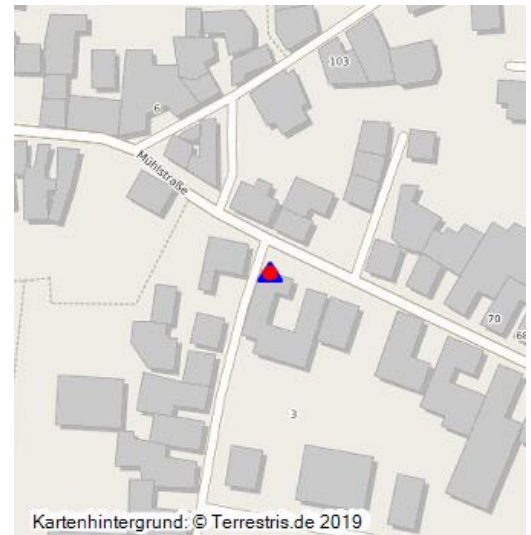
Gemeinde(n): Maikammer

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Bildstock im Eizum, Ecke Hartmannstraße - Mühlstraße im Ortsteil Alsterweiler der Ortsgemeinde Maikammer (2018).  
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2019

Der aus gelbem Sandstein gefertigte Bildstock steht in der Gewanne *im Eizum* in der Ortsgemeinde Maikammer. Heute befindet sich der Bildstock in einem Vorgarten an der Ecke Hartmannstraße/Mühlstraße im Ortsteil Alsterweiler und wurde von Johann Georg Tretter im Jahre 1718 gestiftet.

Die circa zwei Meter hohe Bildsäule hat im 70 cm hohen Kopfteil ein eingehauenes Kreuz mit dem Monogramm IHS. Es ist die Abkürzung für den Namen Jesu. In lateinisch: *Jesus hominum salvator* = Jesus, Erlöser der Menschen. Auf dem Querstrich des IHS ist ein kleines Kreuz. Die Nische ist mit einem Marienbild bemalt, welches Maria im Himmel mit sechs Engelsköpfen über ihr zeigt. An der 80 cm hohen Stele befindet sich folgende Inschrift:

1718 / G.T. / A.B.T.

Darunter ist ein Metzgerbeil zu erkennen mit einem schmalen Blatt oben und einem breiten Blatt unten. Bei den Initialien handelt es sich um die Namenskürzel des Metzgers, Bürgermeisters und Hostienbäckers Johann Georg Tretter (\* 09. Februar 1710; † 11. April 1789) und seiner Ehefrau Anna Bärbel Tretter. Aus Dankbarkeit für die Heilung von einem Leiden durch den *pons salutis* (Kurbrunnen, heute Edenkoben) errichtete er den Bildstock.

Er wurde vom St. Martin Bildhauer Johann Jakob Fischer gefertigt (Katholisches Pfarrarchiv 1975).

### Im Eizum

Der Name der Ortslage *im Eizum* ist nicht zu erklären. Eine versuchsweise Deutung wäre die Herleitung von dem althochdeutschen *einezzun*, zu mittelhochdeutsch *einzeln*, heute *einzeln*. Dies ist möglicherweise ein Hinweis auf eine damals isolierte Lage des Flurstücks (Vielsmeier 1995).

(Anne-Sophie Holderle, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2017)

## Literatur

**Ost, Karl / Katholisches Pfarrarchiv Maikammer (Hrsg.) (1975):** Pfarrgedenkbuch 19. Jahrhundert. Erfassung der Maikammerer Kreuze und Bildstöcke 1974-1975. Maikammer.

**Schäfer, Günter; Stöckl, Martina (2015):** Ortsfamilienbuch Maikammer-Alsterweiler. Band 1 und Band 2. S. 831, Neustadt an der Weinstraße.

**Vielsmeier, Bernd (1995):** Flurnamen der südlichen Wetterau.. In: Band 1: Namenlexikon, Darmstadt, Marburg.

**Wittmer, Richard (2000):** Die Flur von Maikammer-Alsterweiler: Ihre Namen und steinernen Zeugen in Geschichte und Geschichten. S. 115, 192-193, Maikammer.

## Bildstock im Eizum

**Schlagwörter:** Bildstock (Bauwerk), Gedenksäule, Sandstein

**Straße / Hausnummer:** Hartmannstraße

**Ort:** 67487 Maikammer

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1718

**Koordinate WGS84:** 49° 18 29,75 N: 8° 07 23,31 O / 49,30826°N: 8,12314°O

**Koordinate UTM:** 32.436.261,52 m: 5.462.094,65 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.436.311,48 m: 5.463.840,50 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Bildstock im Eizum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271222> (Abgerufen: 21. August 2019)

Copyright © LVR

